Seilwinden

S-line Getriebeseilwinden

Der Waldbauer hat ebenso wie der Semiprofi-Betrieb den Anspruch eine professionelle Getriebeseilwinde einzusetzen. Das Modell S-line ermöglicht dies auf dem Preisniveau einer Kettenseilwinde.

► Seite 12

70 - 110 m

5 - 7.2 t

Profi Getriebeseilwinden

Starkholzbergung in flachem Gelände oder Durchforstung in Berglagen – die Anforderungen an eine professionelle Getriebeseilwinde unterscheiden sich nach ihrem Einsatzgebiet. Pfanzelt Profi Getriebeseilwinden werden auf Basis eines variablen Baukastensystems zusammengestellt und können so optimal an die Einsatzbedingungen angepasst werden.

► Seite 22

100 - 175 m

6 - 10 t

Dreipunktgetriebeseilwinden waren bei der Firmengründung vor 33 Jahren das erste Produkt der Firma Pfanzelt. Auch heute noch werden die Getriebeseilwinden ständig weiterentwickelt und neuen Anforderungen angepasst.

Das Pfanzelt Produktprogramm umfasst eine sehr breite Auswahl an Seilwinden. Die Produktpalette reicht dabei von Standardseilwinden bis zu kundenspezifischen Systemlösungen.

Steck- und Festanbauwinden

Für den gewerbsmäßigen Rückeeinsatz sind Pfanzelt Steck- und Festanbauseilwinden die geeigneten Arbeitsgeräte. Ein Grund hierfür ist die Montage der Seilwinde und der Tragbergstütze an einer Konsole, womit der Schlepper beim Beiseilen zum größten Teil frei von Belastungen bleibt.

► Seite 36

Aggregate und Fahrzeugwinden

Die Pfanzelt Modulbaureihen für Fahrzeugwindensysteme bieten Seilwinden mit Hub- und Zugkräften von 30 bis 160 kN. Dabei stehen für verschiedene Einsatzzwecke unterschiedliche Windenantriebe zur Verfügung.

► Seite 42

S-line Getriebeseilwinden

Bis vor wenigen Jahren waren Getriebeseilwinden wegen der geringen Produktionsmenge und schweren Bauweise nur für den Profibetrieb erschwinglich. Seit der Einführung der Pfanzelt S-line Seilwinde hat sich das geändert. Pfanzelt bietet heute Getriebeseilwinden speziell für den Semiprofi-Betrieb und Waldbauern mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis an. Die Technik ist dabei die Gleiche wie bei den größeren Modellen, lediglich die Dimensionen sind an die Größe der, meist kleineren, Schlepper angepasst.

Die Typen

Getriebeseilwinde S150

Den günstigen Einstieg in die Getriebeseilwindentechnik bietet mit 5,0 t Zugkraft das Modell S150. Mit einer Rückeschildbreite von 1.500 mm und einer geringeren Bauhöhe ist diese Dreipunktseilwinde angepasst an kleinere Schlepper.

Getriebeseilwinde S160

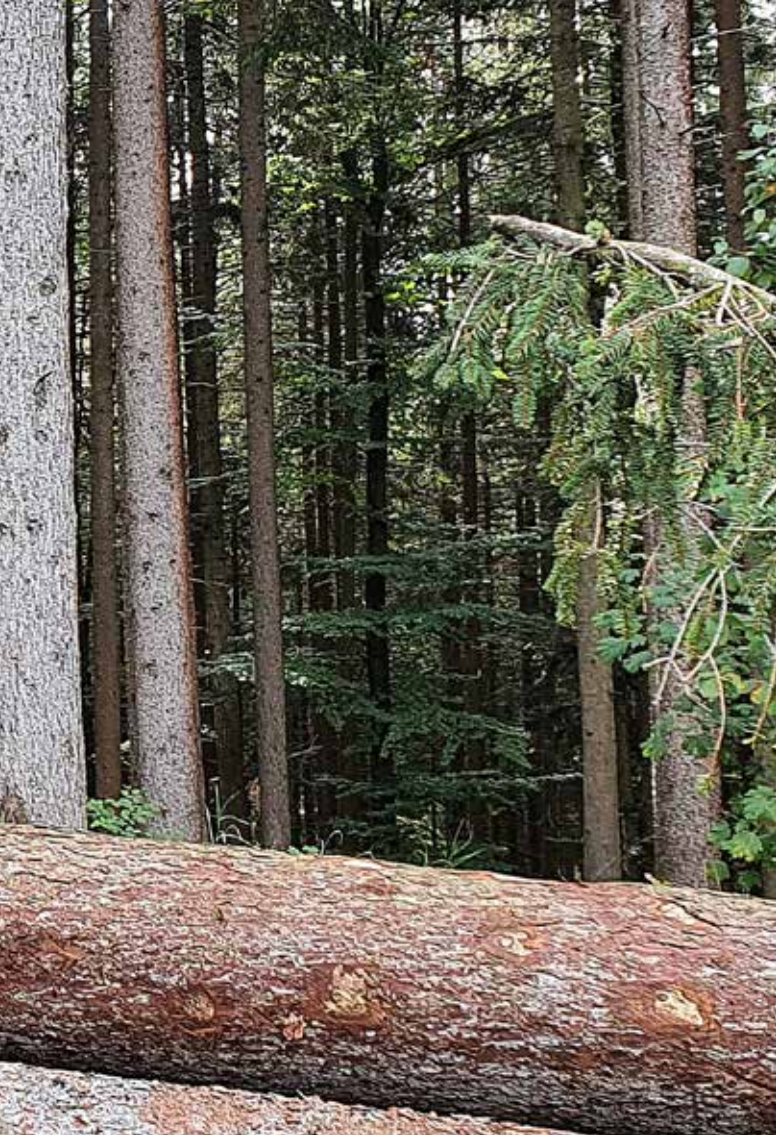
Für größere Schlepper und den Anwender, der mehr Zugkraft benötigt, bietet das Modell S160. Die leistungsstarke Mittelklasse des S-line Seilwindenprogramms.

Getriebeseilwinde S172

Für große Aufgaben im Bauernwald ist die Getriebeseilwinde S172 optimal geeignet. In dieser Serie verfügt die Seilwinde bereits über eine Rückeschildbreite von 1.800 mm.

Technische Daten ► Seite 20

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND



Technische Details, die überzeugen:

- Leichteste Seilauszugkräfte von nur 30 N beim Auszug des Seiles durch Anordnung der Seiltrommel in Fahrtrichtung
- Geringster Zugkraftabfall von nur 21 % (bei Serienausstattung)
- Exakte Steuerung von Brems- und Kupplungsvorgang durch Mehrscheiben-Lamellenpakete
- Pfanzelt-Präzisionssteuerung PPS zur Anpassung der Seilwinde an die Rückesituation in drei Stufen
- Serienmäßige Funksteuerung mit Motordrehzahlverstellfunktion
- Maßgeschneidertes Zubehör: Seilverteilung mit Seileinlaufbremse, hydromechanischer Seilausstoß, automatisierte Trommelnachlaufbremse PTB, verschiedene Schildbreiten uvm.

Unabhängig getestet.

Die forstliche Ausbildungsstätte Ort/Gmunden hat die S-line Seilwinde S160 in der Praxis getestet.

„Bislang waren Getriebeseilwinden schwer und teuer. Der deutsche Forstmaschinenhersteller Pfanzelt ist aber von dieser Technik überzeugt und produziert ausschließlich Seilwinden mit Getriebe. Die Allgäuer haben sich zum Ziel gesetzt, eine leichtere und für Waldbauern erschwingliche Getriebeseilwinde zu entwickeln.“

LANDWIRT Bewertung (Auszug)

+ geringer Zugkraftverlust
+ Wickelvorrichtung
+ hydromechanischer Seilausstoß
+ Anhängegeometrie
+ Rückeschild
+ PPS-Controller ...

Der komplette Testbericht sowie ein Video zum Testeinsatz ist im Internet unter www.pfanzelt.com zu finden.

S-line Seilwinden live im Einsatz.
youtube.com/pfanzeltTV

S-line Getriebeseilwinden
Technische Details auf einen Blick

1 Das verstellbare, stabile Schutzgitter bietet Sicherheit für den Bediener und schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

2 Alle Pfanzelt-Seilwinden sind serienmäßig mit einer **Forstfunkanlage** ausgestattet.

3 Zwei **Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge** sind praktisch und schaffen Ordnung auf dem Schlepper.

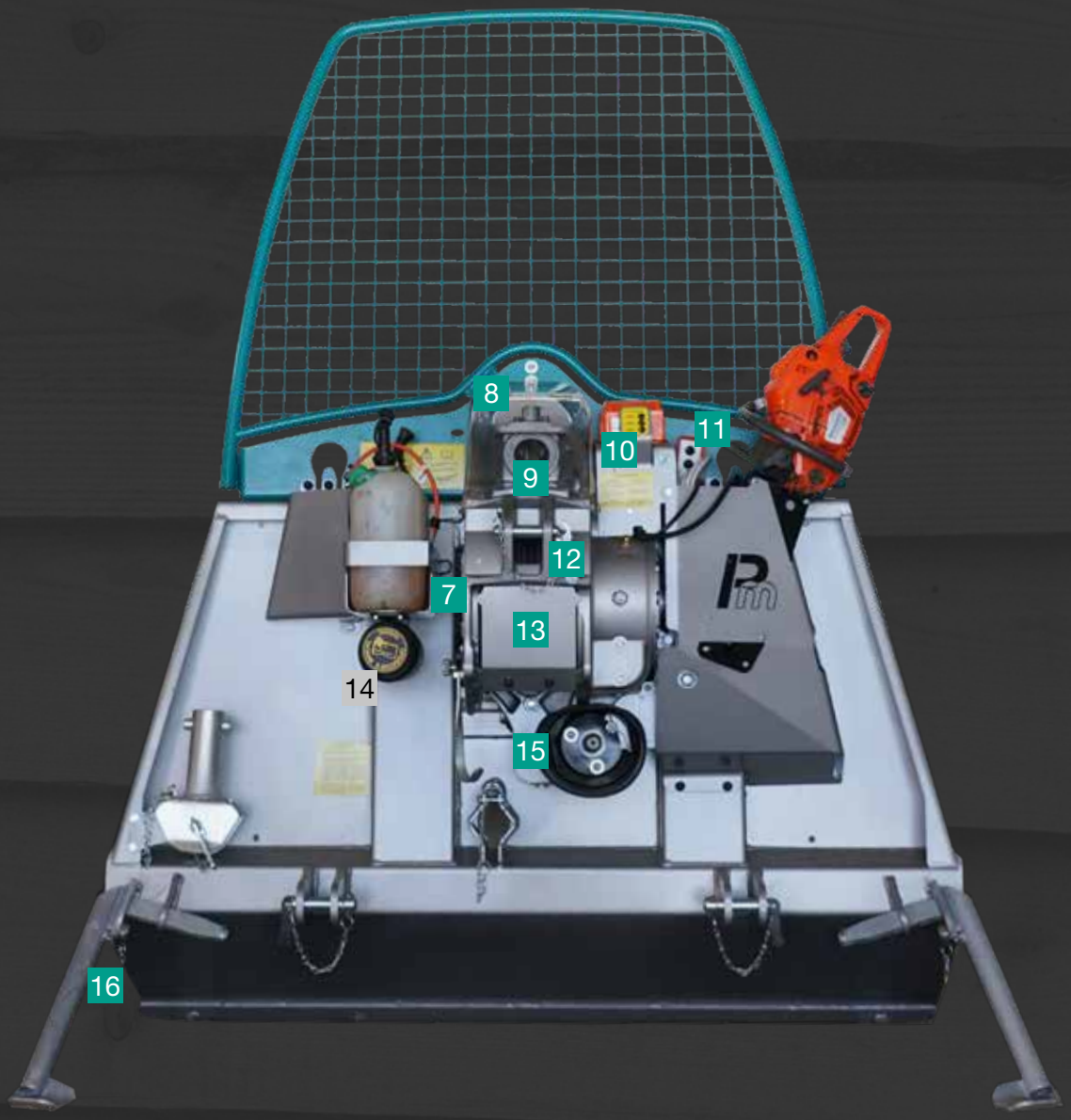
4 Zwei seitlich am Windenschild angebrachte **Staufächer** sorgen für Ordnung und sind praktisch zu erreichen.

5 Die **kugelgelagerte Seileinlaufrolle** gewährleistet Querzüge bis 90°. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

6 Das aus Feinkornstählen konstruierte **stabile Rückeschild** ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

7 Das optional erhältliche **Lastsenkventil** erlaubt ein dosiertes Öffnen der Bremse.

8 Ein optional erhältlicher **Seilausstoß** erleichtert den Seilauszug und verringert den Seilverschleiß.



9 Die optionale **Seilverteilung mit -einlaufbremse** sorgt für eine optimierte Verteilung des Seiles und geringen Verschleiß.

10 Der serienmäßige **PPS-Controller** erlaubt die einfache Verstellung der Überschneidung.

11 Eine serienmäßige **Handsteuerung** kann bei Problemen mit der **Funksteuerung** verwendet werden.

12 Die automatisierte **Trommelnachlaufbremse PTB** bremst das Seil automatisch beim Öffnen der Trommel.

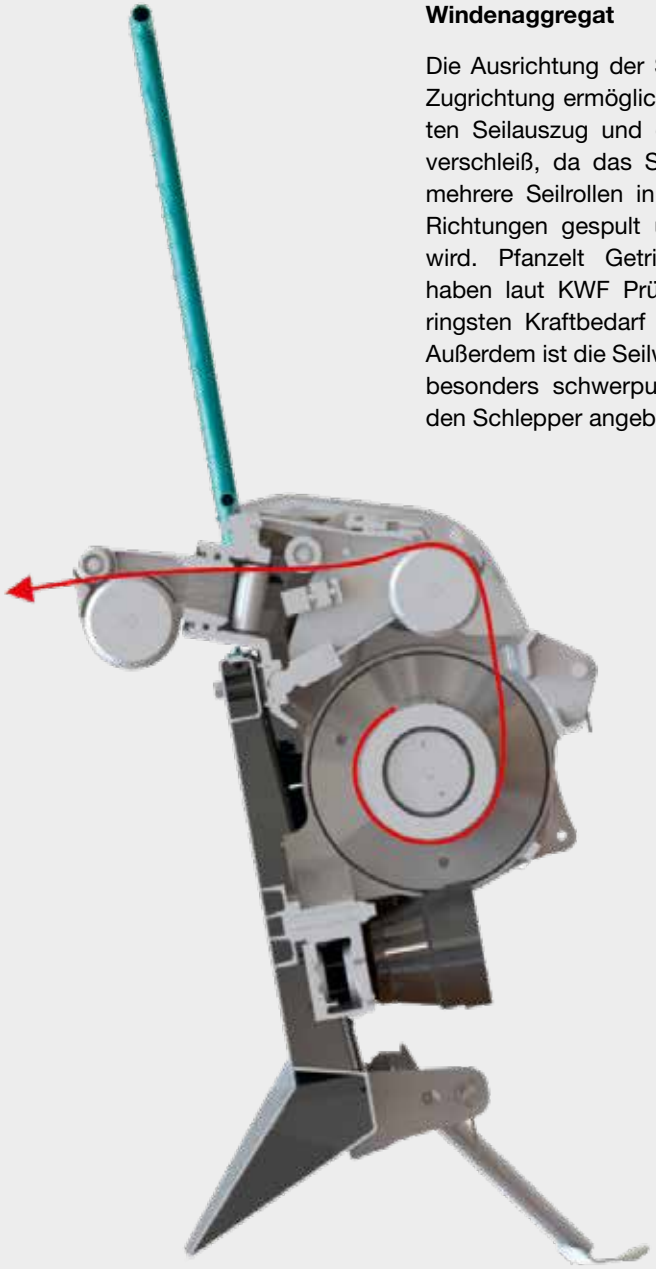
13 Die breite Seiltrommel **minimiert den Zugkraftverlust auf maximal 21%**.

14 Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

15 Optional ist ein Umkehrgetriebe für den Einsatz an Front und Heck des Schleppers erhältlich.

16 Seitlich zu betätigende **Abstellstützen** erleichtern den An- und Abbau der Seilwinde und sichern den Bediener.

S-line Getriebeseilwinden
Technische Details, die überzeugen



Windenaggregat

Die Ausrichtung der Seiltrommel in Zugrichtung ermöglicht einen leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Pfanzelt Getriebeseilwinden haben laut KWF Prüfung den geringsten Kraftbedarf beim Auszug. Außerdem ist die Seilwinde dadurch besonders schwerpunktgünstig an den Schlepper angebaut.

Rückeschild

Pfanzelt S-line Getriebeseilwinden verfügen über ein besonders stabiles Schild aus hochfestem Feinkornstahl, das als verwindungssteifer Torsionskasten gefertigt wird. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher, stabil und langlebig aufgenommen werden. Seitlich bedienbare Abstellstützen sichern einen bequemen An- und Abbau der Seilwinde an den Traktor und beugen Unfällen vor.

Getriebe

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1.000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und sorgt für eine langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.

Geringster Zugkraftverlust

Die Verwendung einer Seiltrommel mit einem großen Trommelkerndurchmesser garantiert einen sehr geringen Zugkraftverlust von unterer zu oberer Seillage. Laut unabhängiger Prüfung durch das KWF hat die S-line Seilwinde einen maximalen Zugkraftabfall von 21 % bei serienmäßiger Seillänge. Die niedrige Seileinlaufhöhe ermöglicht ein einfaches und komfortabels Arbeiten ohne Umlenkrolle.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

PPS-Controller

Mit der am Markt einzigartigen Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS kann die Seilwinde an die jeweilige Rückesituation angepasst werden. Durch Vorwahl kann der Bediener schnell und unkompliziert die Überschneidung von Kupplung und Bremse anpassen. Dies bietet maximalen Bedienkomfort und höchste Sicherheit bei der Arbeit. Die Vorwahl der Stufe erfolgt über die Funksteuerung.

Serienmäßige Funksteuerung

Für sicheres, komfortables und bestandsschonendes Arbeiten werden die S-line Seilwinden mit einer Funksteuerung ausgestattet. Der Bediener befindet sich so nicht im Gefahrenbereich und kann Hindernisse erkennen.

Mehr Sicherheit

Die Funksteuerung entkoppelt Ziehen und Lösen. Der Befehl Ziehen wird ab sofort über eine Drucktaste aktiviert.

Zusätzlich zur Fernsteuerung befindet sich eine Kabelsteuerung mit 5 m Kabel im Lieferungumfang der Seilwinde.

Alle Funktionen im Überblick

- Ziehen (über Drucktaste)
- Lösen, Kurzlösen (über Kipphebel)
- stufenlose Motordrehzahlverstellung
- Motor Start / Stop
- Notaus
- PPS - Umschaltung über Funk

PTB - automatische Trommelnachlaufbremse (Option)

Wird ein unter Spannung stehendes Seil gelöst sorgt das oft für Unordnung auf der Trommel. Die automatisierte Trommelnachlaufbremse bremst in solchen Fällen automatisiert die Trommel und sorgt für eine saubere Seilwicklung. Ein leichter, unproblematischer Seilauszug ist so garantiert.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Seileinlaufbremse (Option)

Immer ein straffes Seil beim Einziehen, auch wenn der Stamm ins Rutschen kommt oder das Seil lose aufgezogen wird – dies ermöglicht die Pfanzelt Seileinlaufbremse. Ein Zylinder drückt das Seil beim Einziehen mit einer Bremsrolle auf den Bremsklotz. Die Kraft des Zylinders ist so dimensioniert, dass nur im unbelasteten Zustand das Seil auf den Klotz gepresst wird. Beim Ausziehen öffnet sich die Bremse komplett.

Seilausstoß (Option)

Um den Bedienkomfort zu erhöhen wurde der Pfanzelt Seilausstoß entwickelt. Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspulvorrichtung wird mechanisch angetrieben und hydraulisch geschaltet. Das Seil wird über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch die große Auflagefläche ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Stauraum

Speziell angepasste Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister und zwei zusätzliche Staufächer, abhängig vom Modell, sorgen für genügend Stauraum bei der Waldarbeit.

Aktiver Bedienerschutz

Der TUTUM Quetschschutz verhindert Handquetschungen sowie Verletzungen durch Seilschäden. Nur bei Pfanzelt ist dieser Schutzmechanismus serienmäßig.

Lastsenkventil

Pfanzelt S-line Getriebeseilwinden können mit einem Lastsenkventil ausgestattet werden. Dieses ermöglicht ein unter Spannung stehendes Seil dosiert zu entlasten und abzulassen. Bei Sicherheitsfällungen ist dies unabdingbar. Um Störungen zu vermeiden arbeitet die Seilwinde mit einem separaten Ölkreislauf mit Filtereinheit, der über eine Kolbenpumpe gespeist wird und alle hydraulischen Funktionen bedient.

Frontanbau

Anstelle des serienmäßigen Stirnradgetriebes kann dieses optional auch als Stirnradgetriebe mit einem zweiten Zapfwellenstummel mit Drehrichtungsumkehr für den Anbau der Seilwinde an der Front geliefert werden.

Druckrolle (Option)

Bei langen Seillängen ist die federbelastete Druckrolle zu empfehlen. Diese hilft zusätzlich das Seil optimal über die komplette Breite der Seiltrommel zu verteilen. Wählt man die Option Seilverteilung inkl. -einlaufbremse, gehört diese zur Serienausstattung.

S-line Getriebeseilwinden
Technische Daten

Modell	S150	S160	S172
Zugkraft untere Seillage	50 kN	60 kN	72 kN
Zugkraft obere Seillage	40 kN	47 kN	56 kN
Serienmäßige Seillänge (hochverdichtetes Forstseil mit Gleithaken)	Ø 10 mm x 70 m	Ø 11 mm x 70 m	Ø 12 mm x 60 m
Profi-Forstfunkanlage	Funkanlage mit Kippschalter, Drucktaster und Notaus-Taster		
Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS	●	●	●
Rückeschildbreite (Serie)	1.500 mm	1.500 mm	1.800 mm
Gewicht (ohne Seil)	ca. 470 kg	ca. 490 kg	ca. 580 kg
Empfohlene Schlepperleistung	max. 40 KW	ca. 30 - 60 KW	ca. 40 - 90 KW

Zubehörprogramm	S150	S160	S172
Seilverteilung mit Seileinlaufbremse (inkl. Andruckrolle)	○	○	○
Langseilpaket (inkl. Seilverteilung mit Seileinlaufbremse)	○ Ø 10 mm x 110 m	○ Ø 11 mm x 100 m	○ Ø 12 mm x 90 m
Seilausstoß	○	○	○
PTB automatische Trommelnachlaufbremse	○	○	○
Lastsenkventil	○	○	○
Stirnradgetriebe für Frontanbau	○	○	○
Schildbreite 1.800 mm	–	○	●
Schildbreite 2.000 mm	–	○	○
Schildbreite 2.200 mm	–	○	○
Seil-Rückholwinde	○	○	○
Anti-Kipp-System	○	○	○

Zu beachten:

Um die optimale Seillänge zu ermitteln muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig:

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

● Serie ○ Option – Nicht verfügbar

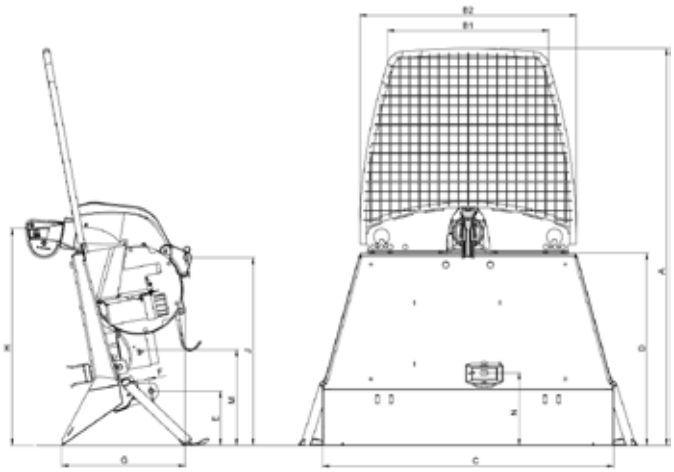
Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com

Abmessungen (mm)	S150 [2]	S160 (Schild 1.500 mm)	S160 (Schild ab 1.800 mm)	S172
A	2.050 [2]	2.050 [2]	2.350	2.350
B1	830	830	950	950
B2	1.110	1.110	1.370	1.370
C	1.500 [2]	1.500 [2]	1.800 [1]	1.800 [1]
D	990	990	1.210	1.210
E	280	280	355	355
F	60	60	60	60
G	640	640	775	775
H	1.120	1.120	1.330	1.330
J	970	970	1.105	1.105
M	490	490	670	670
N	380	380	540	540

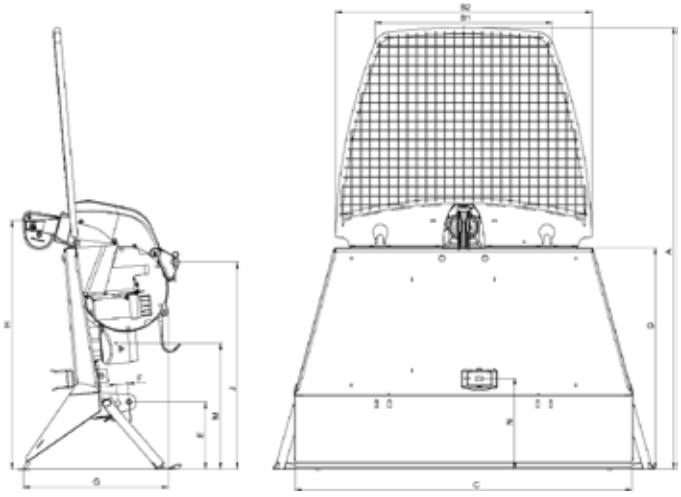
[1] Auf Wunsch: 2.000 mm, 2.200 mm, 2.400 mm

[2] Die Seilwinden mit einer Schildbreite von 1.500 mm werden mit einem Schutzgitter der Höhe 2.050 mm ausgeliefert. Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben sind diese Seilwinden nur für Schlepper mit einer Antriebsleistung bis 40 kW zulässig.

S150 und S160 - Schildbreite 1.500 mm



S160 und S172 - Schildbreite ab 1.800 mm



forstARENA Beratungswochen

Seit fünf Jahren bietet Ihnen Pfanzelt die Möglichkeit sich auch online ausführlich über die Pfanzelt Forsttechnik zu informieren. Im Rahmen der forstARENA Beratungswochen, Praxisreports und der Themenabende haben wir die einzelnen Produkte umfangreich vorgestellt. Die Beratungsvideos mit interessanten Einsatzreportagen können Sie unter **www.forstarena.com** nachsehen.

Profi Getriebeseilwinden

Nach über 25 Jahren am Markt hat die Pfanzelt Profi Seilwindenbaureihe ein neues Design und neue Technik erhalten.

Bedienkomfort, Ergonomie und Sicherheit für Anwender und Fahrzeug waren ausschlaggebend bei der Weiterentwicklung der erfolgreichen Baureihe.

Bei der Überarbeitung wurde großen Wert darauf gelegt Merkmale, die sich über Jahrzehnte bewährt haben, zu übernehmen. Weiterentwicklungen betreffen z.B. die Optimierung des Hydraulikkreislaufes für noch präzisere Reaktionszeiten und mehr technische Möglichkeiten.

Die äußere Form bietet mehr Schutz für den Schlepper und einen höheren Arbeitskomfort. So wurde neben ergonomisch angeordneten Staufächern auch die Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten verbessert.

Starkholzbergung in flachem Gelände oder Durchforstung in steilen Berglagen – die Anforderungen an eine professionelle Getriebeseilwinde unterscheiden sich je nach Einsatzgebiet und der vorhandenen Technik.

Pfanzelt Profi Getriebeseilwinden bestehen aus einem variablen Baukastensystem und können so optimal auf die unterschiedlichen Einsatzbedingungen angepasst werden. Die Technik ist dabei bei allen Pfanzelt Seilwinden die Gleiche. Garanten für höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Seilwinde sind das im Windenaggregat verwendete Präzisions-Schneckenradgetriebe und die Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete.

Technische Daten ► Seite 32

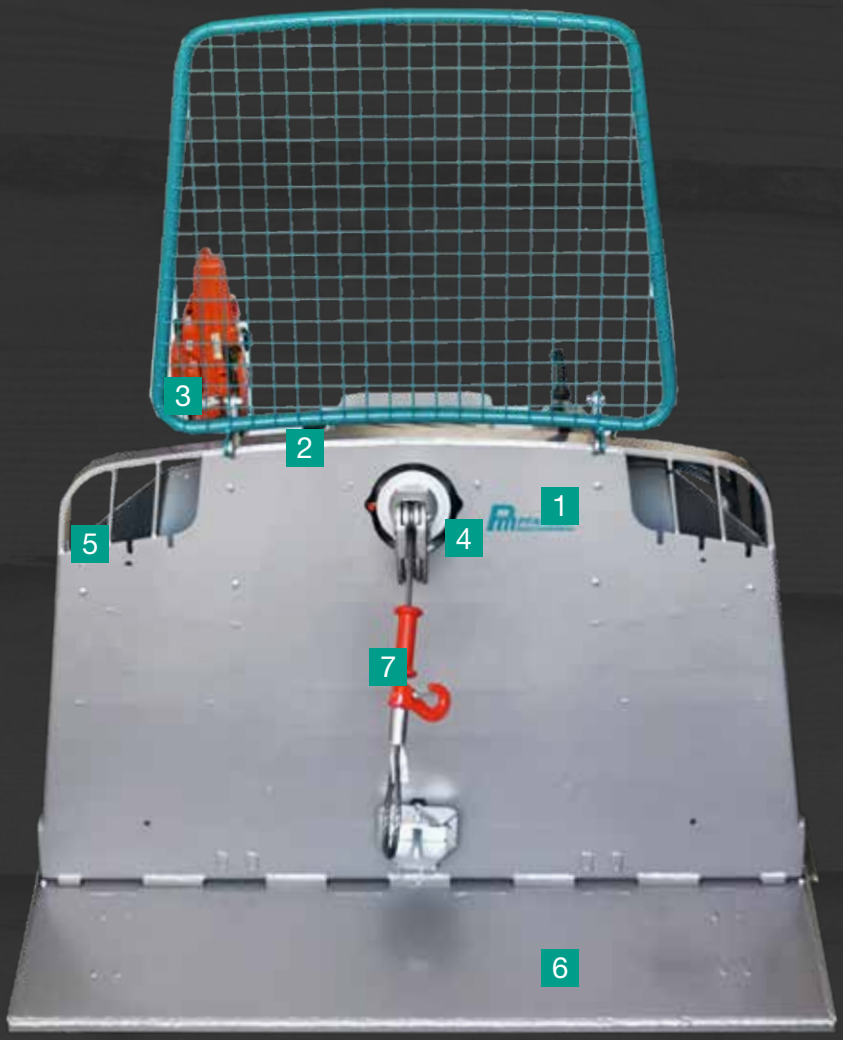
HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND

Technische Details, die überzeugen:

- Beste Zugkraftverhältnisse von unterer zu oberer Seillage
- Konstantzug-Seilwindenmodelle P163K, P173K und 273K ohne Zugkraftverlust
- Breite Seiltrommel für große Seilkapazität und geringen Zugkraftverlust
- Sichere Kraftübertragung über im Ölbad laufendes Stirn- und Schneckenradgetriebe
- Exakte Steuerung durch Lamellenbremse, -klupplung und PHS-Steuerung
- Hydraulische Eigenversorgung
- Serienmäßige Ausstattung mit Seilverteilung und Seileinlaufbremse
- Pfanzelt-Präzisionssteuerung PPS zur Anpassung der Seilwinde an die Rückesituation in drei Stufen
- Großes Zubehörprogramm: Seilverteilungssysteme, Klappschild

Profi Seilwinden live im Einsatz.
youtube.com/pfanzeltTV

Profi Getriebeseilwinden
Technische Details auf einen Blick



1 Das PHS System ermöglicht durch einen permanenten Hydraulikdruck kurze Reaktionszeiten und schnelles Arbeiten.

2 Alle Pfanzelt-Seilwinden sind serienmäßig mit einer **Forstfunkanlage** ausgestattet.

3 Zwei **Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge** sind praktisch und schaffen Ordnung auf dem Schlepper.

4 Die kugelgelagerte Seileinlaufrolle gewährleistet Querzüge bis 90°. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

5 Zwei seitlich am Windenschild angebrachte **Staufächer** sorgen für Ordnung und sind praktisch zu erreichen.

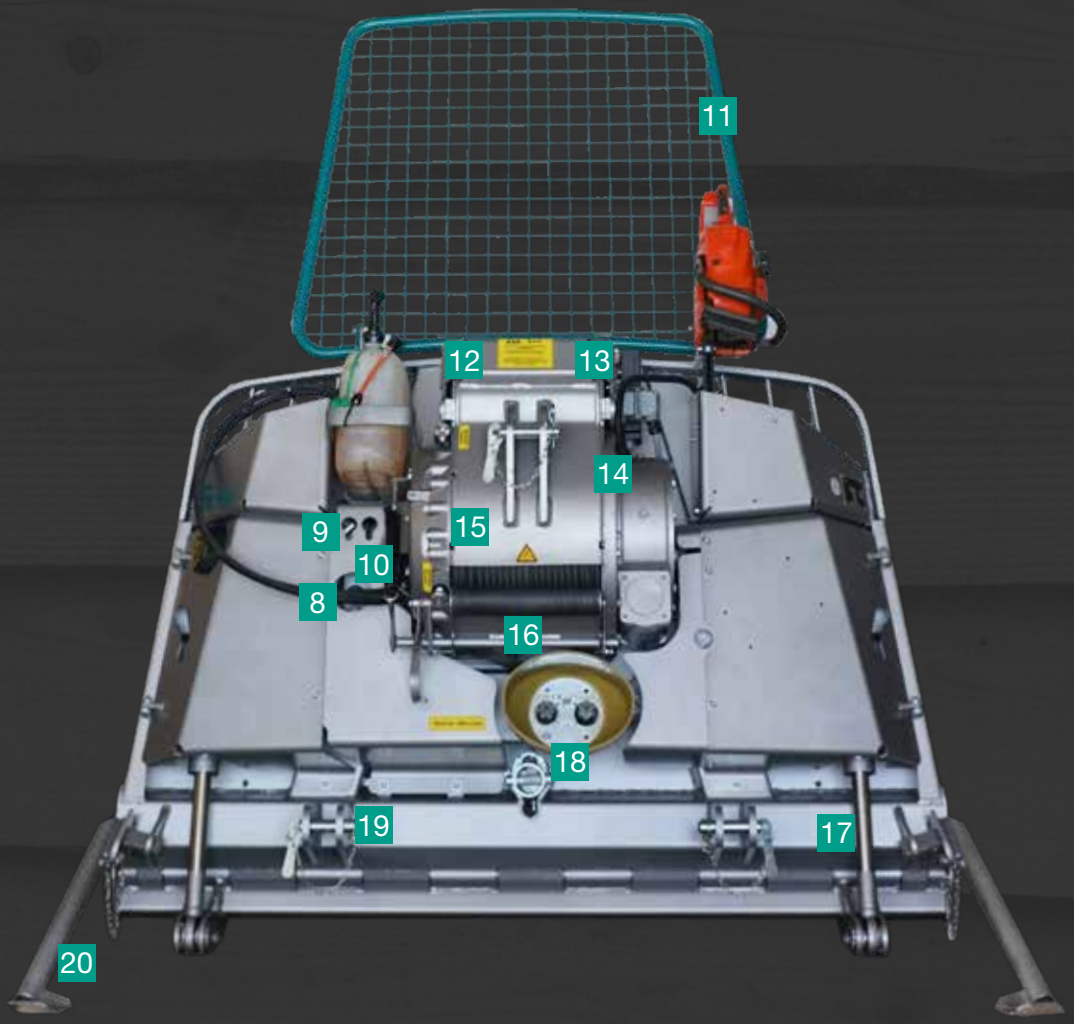
6 Das aus Feinkornstählen konstruierte **stabile Rückeschild** ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

7 Optimaler Schutz vor Handquetschungen bei Fehlbedienungen bietet der TUTUM Quetschschutz pro.

8 Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

9 Das optional erhältliche **Lastsenkventil** erlaubt ein dosiertes Öffnen der Bremse über Funk.

10 Die Option **Vario-Zug** erlaubt die Einstellung der maximalen Zugkraft an die gegebenen Einsatzbedingungen.



11 Das große und stabile Schutzgitter bietet Sicherheit für den Bediener und schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

12 Ein optional erhältlicher Seilausstoß erleichtert den Seilauszug und verringert den Seilverschleiß.

13 Verschiedene Seilverteilsysteme garantieren eine perfekte Verteilung des Seiles und geringen Verschleiß.

14 Der serienmäßige PPS-Controller erlaubt die einfache Verstellung der Überschneidung von Kupplung und Bremse.

15 Die breite Seiltrommel schafft Platz für große Seillängen und minimiert den Zugkraftverlust auf maximal 28 Prozent.

16 Die optional erhältliche Druckrolle verbessert bei breiten Trommeln die Seilverteilung über die Trommelbreite.

17 Optional kann das Rückeschild hydraulisch klappbar geliefert werden, dies erhöht die Bodenfreiheit.

18 Optional ist ein Umkehrgetriebe erhältlich. Mit diesem kann die Seilwinde auch in der Front angebaut werden.

19 **Unterschiedliche Anbaumöglichkeiten** für verschiedene Unterlenkerkategorien ermöglichen den unkomplizierten Anbau.

20 Seitlich zu betätigende **Abstellstützen** erleichtern den An- und Abbau der Seilwinde und sichern den Bediener.

Profi Getriebeseilwinden
Technische Details, die überzeugen

Windenaggregat

Wird die Seiltrommel in Zugrichtung ausgerichtet, ermöglicht dies einen sehr leichten Seilauszug und einen geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Pfanzelt Getriebeseilwinden haben laut KWF Prüfung den geringsten Kraftbedarf beim Auszug. Außerdem ist die Seilwinde dadurch besonders schwerpunktgünstig an dem Schlepper angebaut. Die Verwendung einer Seiltrommel mit einem großen Trommelkerndurchmesser garantiert einen sehr geringen Zugkraftverlust von unterer zu oberer Seillage. Laut unabhängiger Prüfung durch das KWF hat die Pfanzelt Seilwinde einen maximalen Zugkraftabfall von nur 28 Prozent bei serienmäßiger Seillänge.

Die niedrige Seileinlaufhöhe ermöglicht ein einfaches und komfortables Arbeiten ohne Umlenkrolle.

Antrieb

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1.000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und sorgt für langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Lamellenpakete mit organischen Belägen verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.

Das PHS-System der Pfanzelt Profi Getriebeseilwinden ermöglicht einen permanenten Hydraulikdruck im System und somit kurze Rekationszeiten auch nach mehreren Schaltvorgängen.

Rückeschild

Pfanzelt Getriebeseilwinden verfügen über ein besonders stabiles Schild aus hochfestem Feinkornstahl, das als verwindungssteifer Torsionskasten gefertigt wird. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher, stabil und dauerhaft aufgenommen werden. Seitlich zu betätigende Abstellstützen sichern einen bequemen An- und Abbau und beugen Unfällen vor.

Das Rückeschild kann auch als **hydraulisches Klappschild** ausgeführt werden. Dies ermöglicht eine größere Bodenfreiheit und Raum zum Tragen von Stämmen.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

PPS-Controller

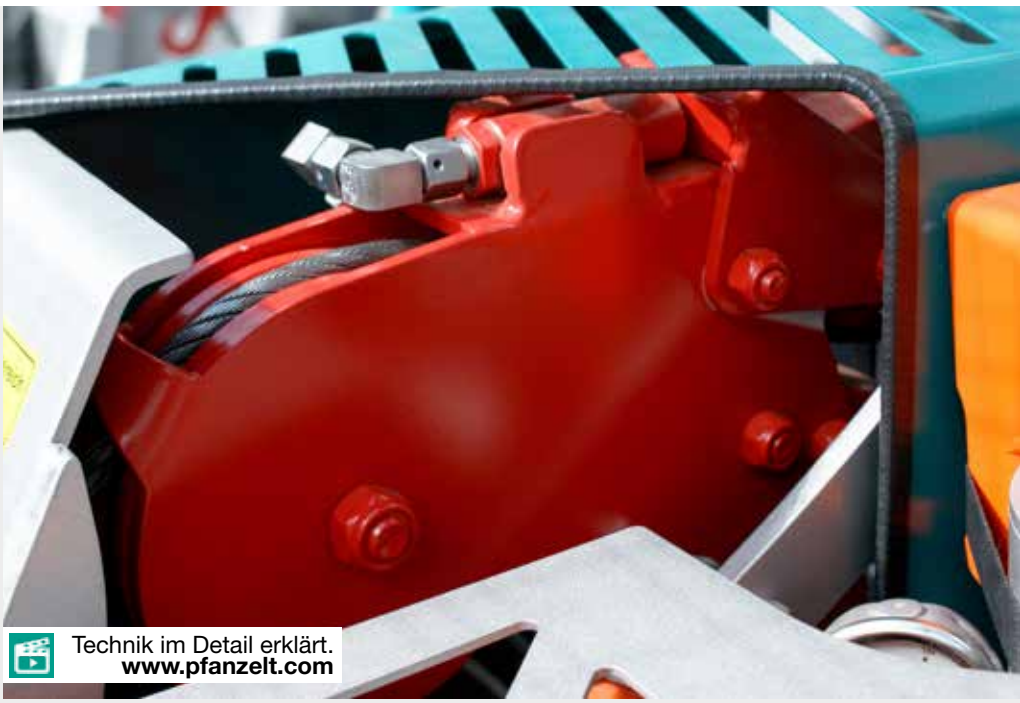
Mit der am Markt einzigartigen Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS kann die Seilwinde an die jeweilige Rückesituation angepasst werden. Durch Vorwahl kann der Bediener schnell und unkompliziert die Überschneidung von Kupplung und Bremse anpassen. Dies bietet maximalen Bedienkomfort und höchste Sicherheit bei der Arbeit.

Stauraum

Speziell angepasste Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister und zwei zusätzliche, große Staufächer sorgen für genügend Stauraum bei der Waldarbeit.

Seilverteilung mit -einlaufbremse

Immer ein straffes Seil beim Einziehen, auch wenn der Stamm ins Rutschen kommt oder das Seil lose aufgezogen wird, ermöglicht die Pfanzelt Seileinlaufbremse. Ein Zylinder drückt das Seil beim Einziehen mit einer Bremsrolle auf den Bremsklotz. Die Kraft des Zylinders ist so dimensioniert, dass das Seil nur im unbelasteten Zustand auf den Klotz gepresst wird. Beim Ausziehen öffnet sich die Bremse komplett.



Position 1

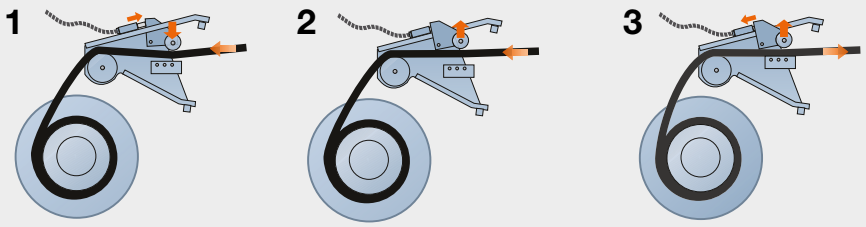
Durch Aktivierung der Funktion *Ziehen* wird auch die Seileinlaufbremse aktiviert.

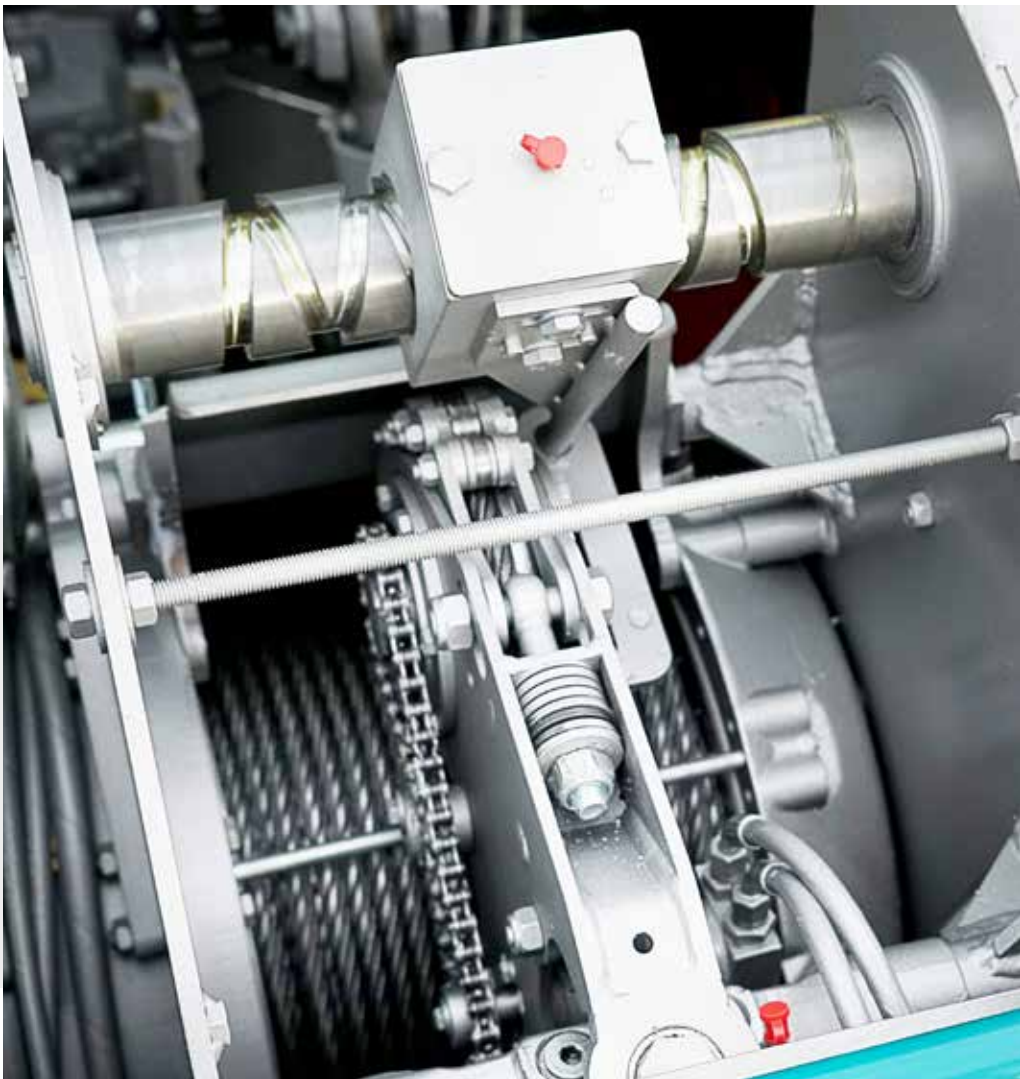
Position 2

Sobald das Seil unter Last eingezogen wird, öffnet sich die Seileinlaufbremse.

Position 3

Beim Seilauszug öffnet sich die Seileinlaufbremse komplett und behindert den Seilauszug somit nicht.





Seilverteilung über Kreuzspindel

Die zwangsgeführte Seilverteilung über eine Kreuzspindel bietet ein optimales Wickelergebnis auch bei breiten Trommeln und großen Seillängen. Die Zwangsführung ermöglicht auch in Hanglagen eine störungsfreie Seilwicklung.

Seilausstoß

Um den Bedienkomfort zu erhöhen und die Seilwickelqualität zu verbessern, wurde der Pfanzelt Seilausstoß entwickelt. Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspulvorrichtung wird hydraulisch angetrieben und elektrisch geschaltet. Sobald der Seilausstoß aktiviert ist, wird das Seil über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch den besonderen Aufbau mit großer Auflagefläche der Andruckrollen auf dem Seil ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.

Versatzgetriebe

Pfanzelt Seilwinden mit einer breiten Seiltrommel können mit einem Versatzgetriebe für einen mittigen Antrieb ausgestattet werden (Serienausstattung bei einigen Modellen). Dies ist auch bei Schleppern mit außermittigem Zapfwellenstummel zu empfehlen. Auch ein Versatzgetriebe mit Drehrichtungsumkehr für den Front- und Heckanbau ist möglich.

Konstante Zugkraft
(P163K, P173K und P273K)

Die Pfanzelt Seilwindenmodelle P163K, P173K und P273K verfügen über eine konstante Zugkraft. Beim Zuzug verfügt die Seilwinde somit immer über dieselbe Zugkraft. Der sonst übliche Zugkraftverlust ist ausgeschlossen.

Dies bietet eine höhere Sicherheit und größeren Bedienkomfort, da z.B. dünnere Forstseile verwendet werden können. Der Bediener kann so stets mit der maximalen Zugkraft arbeiten.

Funksteuerung

Das serienmäßige moderne Funksystem unterstützt neben den üblichen Funktionen (Ziehen, kurz Lösen, Lösen, Dauerlösen, stufenlose Motorgasverstellung) auf Wunsch auch Motor Start/Stop sowie eine Notrufschaltung.

Die Seilwinde wird serienmäßig mit einer HBC Funksteuerung ausgestattet.

Aktiver Bedienerschutz

Der TUTUM Quetschschutz verhindert Handquetschungen sowie Verletzungen durch Seilschäden. Nur bei Pfanzelt ist dieser Schutzmechanismus serienmäßig.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Rückholwinde für den Einsatz im Steilhang

Die Hilfsseilwinde für Pfanzelt Forstseilwinden erleichtert das Seilen in anspruchsvollem Gelände. Das Verfahren ist einfach und effektiv. Die Steuerung erfolgt über den Funk der Seilwinde oder über eine eigenständige Funkanlage.

Das überzeugt

- Zugkraft: 400 kg
- Seillänge: 240 m Kunststoffseil
- Freilauf für schnellen Seilauszug beim Aufbau
- Automatisches Abspulen während des Einzuges des Rückeseiles
- Seileinlaufbremse
- Abnehmbare Seiltrommel für einfaches Abfahren des Materials zwischendurch
- Inkl. Umlenkrolle, Baumgurt

Schnell aufgebaut und einsatzbereit

1. Das Ende des sehr leichten Hilfsseiles mit dem Zugseil verbinden.
2. Freilauf aktivieren für leichten Auszug des Hilfsseiles.
3. Umlenkrolle am Ende der Seiltrasse an einem Baum befestigen.
4. Das Hilfsseil einhängen und das Zugseil ausziehen lassen.

Eine Nachrüstung ist möglich.

Profi Getriebeseilwinden Technische Daten

Eintrommelseilwinden	P163K	P172 AKTION	P173K	P186 AKTION	P1102
Zugkraft untere Seillage	61 kN	72 kN	72 kN	86 kN	102 kN
Zugkraft obere Seillage	61 kN	56 kN	72 kN	62 kN	78 kN
Konstantzug	●	–	●	–	–
mittl. Seilgeschwindigkeit bei 540 min^{-1}	0,43 $^m/_s$	0,57 $^m/_s$	0,43 $^m/_s$	0,43 $^m/_s$	0,43 $^m/_s$
bei 750 min^{-1}	0,60 $^m/_s$	0,80 $^m/_s$	0,60 $^m/_s$	0,60 $^m/_s$	0,60 $^m/_s$
bei 1.000 min^{-1}	0,80 $^m/_s$	1,05 $^m/_s$	0,80 $^m/_s$	0,80 $^m/_s$	0,80 $^m/_s$
Maximale Seilkapazität	Ø 11 mm / 174 m	Ø 12 mm / 138 m	Ø 12 mm / 138 m	Ø 13 mm / 158 m	Ø 14 mm / 121 m
Rückeschildbreite Serie	1.800 mm	1.800 mm	2.000 mm	1.800 mm	1.800 mm
Dreipunktkategorie	1 und 2	1 und 2	2 und 3	2 und 3	2 und 3
Steuerung	Elektrische Drucktastensteuerung mit Naßankermagnetventil				
Antrieb	Mechanisch über Stirnradgetriebe im Ölbad				
Kupplung	Mehrscheiben Sinterlamellenkupplung, selbstnachstellend				
Bremse	Mehrscheiben Lamellenbeläge				
Funkanlage	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T
mech. Seilverteilung	●	●	●	●	●
Seileinlaufbremse	●	●	●	●	●
PHS-Steuerung	●	●	●	●	●
Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS	●	●	●	●	●
Seilausstoß	○	●	○	●	○
Schutzgitter (gem. UVV.)	●	●	●	●	●
Gelenkwelle	●	●	●	●	●
Antrieb mittig	●	●	●	●	●
Gewicht (ca. ohne Seil)	616 kg	625 kg	650 kg	645 kg	650 kg
Empf. Schlepperleistung	ca. 40 - 90 kW	ca. 40 - 90 kW	ca. 70 - 120 kW	ca. 55 - 100 kW	ca. 70 - 120 kW

Zubehörprogramm	P163K	P172 AKTION	P173K	P186 AKTION	P1102
Rückeschildbreiten	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm
Hydraulisches Klappschild	○	○	○	○	○
Proportionalbremssteuerung	○	○	○	○	○
Vario-Zug: Zugkraft einstellbar	–	○	–	○	○
Zwangsgeführte Seilspulung über Kreuzspindel	–	–	–	○	○
Seilausstoß	○	●	○	●	○
Umkehrgetriebe für Frontanbau	○	○	○	○	○
Seil-Rückholwinde	○	○	○	○	○
Anti-Kipp-System	○	○	○	○	○

● Serie ○ Option – Nicht verfügbar

Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com

Doppeltrommelseilwinden	P260 AKTION	P272 Aktion	P273K	P285	P2102
Zugkraft untere Seillage	2 x 60 kN	2 x 72 kN	2 x 72 kN	2 x 85 kN	2 x 102 kN
Zugkraft obere Seillage	2 x 42 kN	2 x 58 kN	2 x 72 kN	2 x 61 kN	2 x 78 kN
Konstantzug	–	–	●	–	–
mittl. Seilgeschwindigkeit bei 540 min^{-1}	0,43 $^{m}/_{s}$	0,43 $^{m}/_{s}$	0,43 $^{m}/_{s}$	0,43 $^{m}/_{s}$	0,43 $^{m}/_{s}$
bei 750 min^{-1}	0,60 $^{m}/_{s}$	0,60 $^{m}/_{s}$	0,60 $^{m}/_{s}$	0,60 $^{m}/_{s}$	0,60 $^{m}/_{s}$
bei 1.000 min^{-1}	0,80 $^{m}/_{s}$	0,80 $^{m}/_{s}$	0,80 $^{m}/_{s}$	0,80 $^{m}/_{s}$	0,80 $^{m}/_{s}$
Maximale Seilkapazität	2 x Ø 11 mm/ 88 m	2 x Ø 12 mm/ 102 m	2 x Ø 12 mm/ 138 m	2 x Ø 13 mm/ 129 m	2 x Ø 14 mm/ 100 m
Rückeschildbreite Serie	1.800 mm	2.000 mm	2.000 mm	2.000 mm	2.000 mm
Dreipunktkategorie	1 und 2	2 und 3	2 und 3	2 und 3	2 und 3
Steuerung	Elektrische Drucktastensteuerung mit Naßankermagnetventil				
Antrieb	Mechanisch über Stirnradgetriebe im Ölbad				
Kupplung	Mehrscheiben-Sinterlamellenkupplung, selbstnachstellend				
Bremse	Mehrscheiben-Lamellenbeläge				
Funkausstattung	HBC Patrol D	HBC Patrol D	HBC Patrol D	HBC Patrol D	HBC Patrol D
Mech. Seilverteilung	○	●	●	●	●
Seileinlaufbremse	○	●	●	●	●
PHS-Steuerung	–	●	●	●	●
Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS	–	●	●	●	●
Schutzgitter (gem. UVV.)	●	●	●	●	●
Gelenkwelle	●	●	●	●	●
Antrieb mittig	●	●	●	●	●
Gewicht (ca. ohne Seil)	590 kg	795 kg	850 kg	850 kg	850 kg
Empf. Schlepperleistung	ca. 55 - 100 kW	ca. 70 - 120 kW	ca. 100 - 150 kW	ca. 100 - 150 kW	ca. 100 - 150 kW

Zubehörprogramm	P260 AKTION	P272	P273K	P285	P2102
Rückeschildbreiten	bis 2.200 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm
Hydraulisches Klappschild	○	○	○	○	○
Proportionalbremssteuerung	–	○	○	○	○
Vario-Zug: Zugkraft einstellbar	–	○	–	○	○
Seilausstoß	–	○	○	○	○
Umkehrgetriebe für Frontanbau	○	○	○	○	○
Seil-Rückholwinde	○	○	○	○	○
Anti-Kipp-System	○	○	○	○	○

Zu beachten:

Um die optimale Seillänge zu ermitteln muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig:

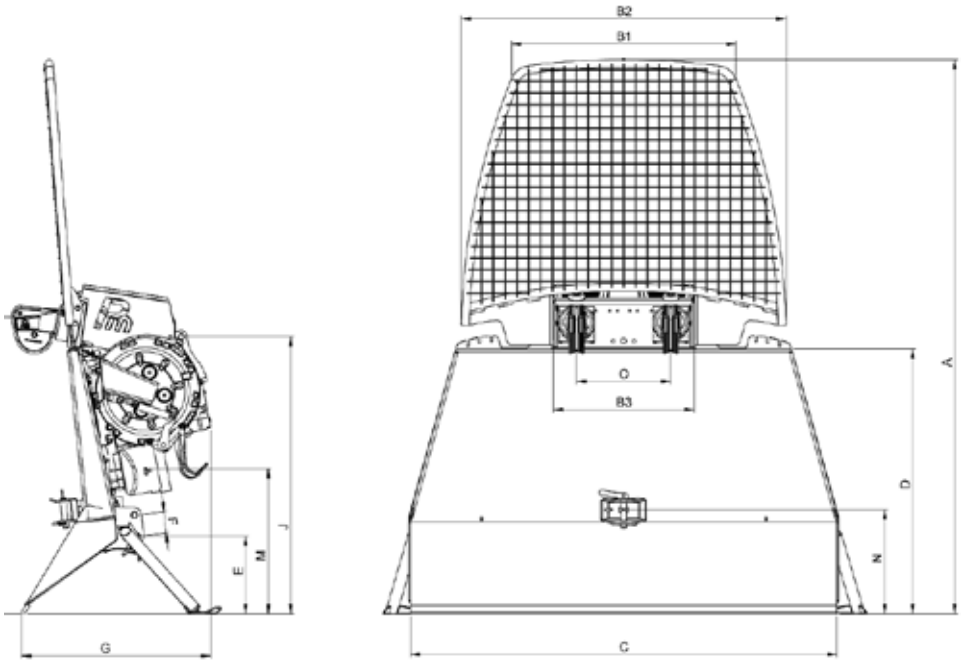
Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

Profi Getriebeseilwinden Abmessungen

Modell	P163K	P172	P173K	P186	P1102	P260	P272	P273K	P285	P2102
A (mm)	2.360	2.360	2.360	2.360	2.360	2.340	2.360	2.360	2.360	2.360
B1 (mm)	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950
B2 (mm)	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.370	1.150	1.150	1.150	1.150
B3 (mm)	---	---	---	---	---	505	---	---	---	---
C[1] (mm)	1.800	2.000	2.000	1.800	1.800	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
D (mm)	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440	1.120	1.430	1.430	1.430	1.430
E (mm)	350	350	350	350	350	330	350	350	350	350
F (mm)	60	60	60	60	60	90	60	60	60	60
G (mm)	830	830	830	830	830	800	840	865	840	865
H (mm)	1.290	1.290	1.290	1.290	1.290	1.250	1.285	1.285	1.285	1.285
J (mm)	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.170	1.180	1.180	1.180	1.180
K (mm)	60	60	60	60	60	---	---	---	---	---
L (mm)	100	100	100	100	100	---	---	---	---	---
M (mm)	600[2]	600[2]	600[2]	600[2]	600[2]	610	600	600	600	600
N (mm)	455	455	455	455	455	440	450	450	450	450
O (mm)	---	---	---	---	---	310	370	435	435	435

[1] bei serienmäßiger Schildbreite
[2] bei optional erhältlichem abgewinkelten Stirnradgetriebe abweichende Maße

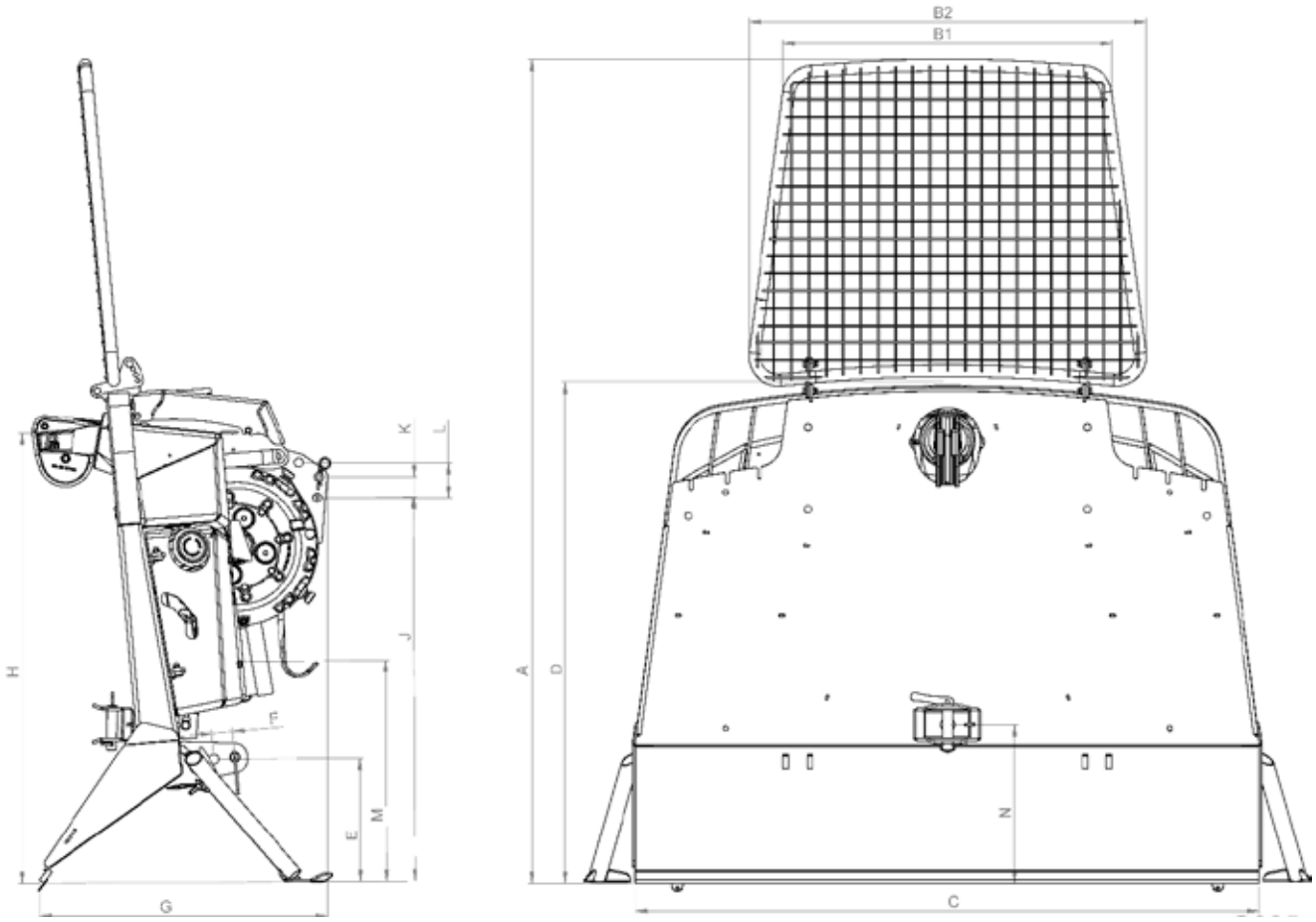
P260



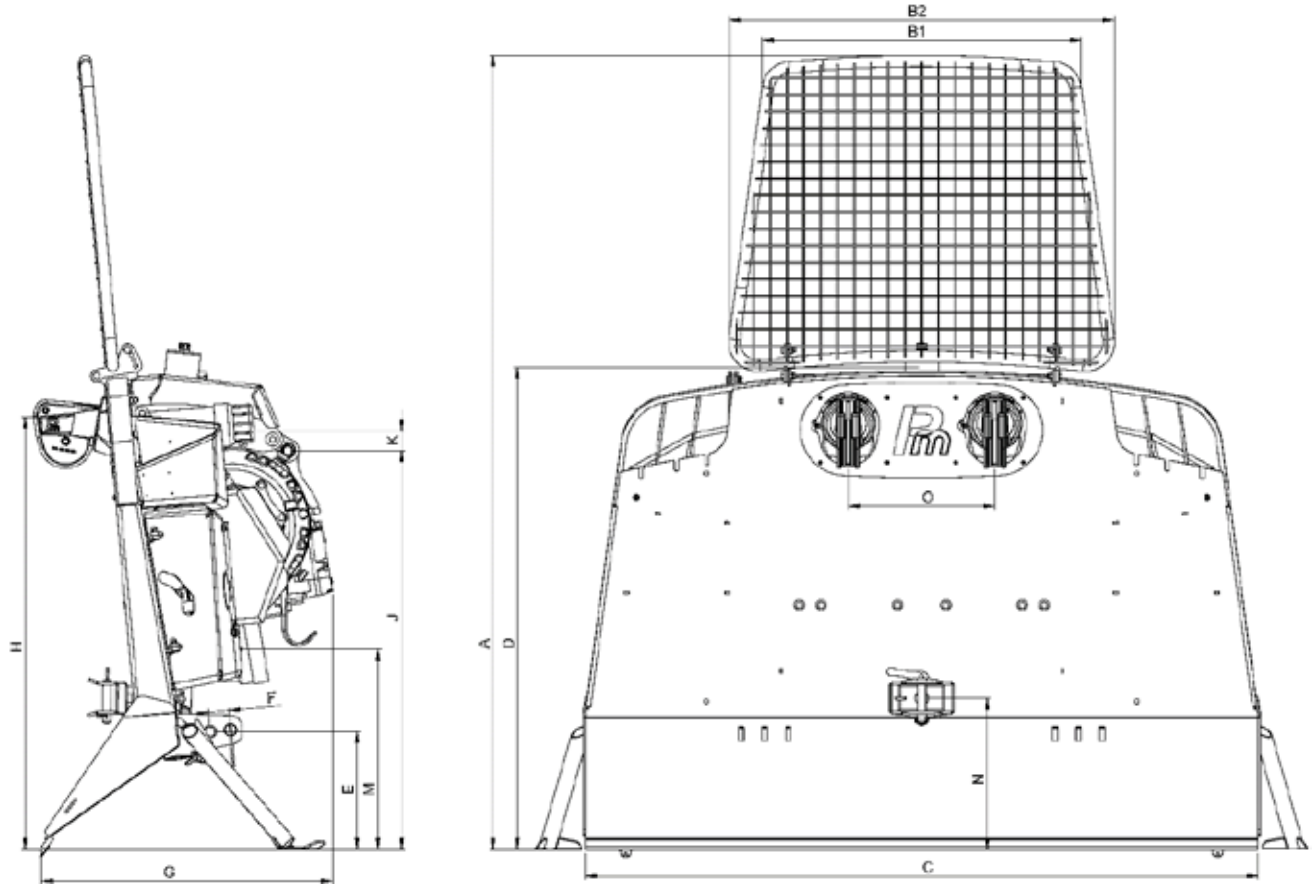
forstARENA Beratungswochen

Seit fünf Jahren bietet Ihnen Pfanzelt die Möglichkeit sich auch online ausführlich über die Pfanzelt Forsttechnik zu informieren. Im Rahmen der forstARENA Beratungswochen, Praxisreports und der Themenabende haben wir die einzelnen Produkte umfangreich vorgestellt. Die Beratungsvideos mit interessanten Einsatzreportagen können Sie unter **www.forstarena.com** nachsehen.

P163K, P172, P173K, P186, P1102



P272, P273K, P285, P2102



Steck- und Festanbauwinden

Für den gewerbemäßigen Rückeeinsatz sind Pfanzelt Steck- und Festanbauseilwinden die geeigneten Arbeitsgeräte. Ein Grund hierfür ist die Montage der Seilwinde und der Tragbergstütze an einer Konsole, womit der Schlepper beim Beiseilen zum größten Teil frei von Belastungen bleibt.

Pfanzelt Steckanbauseilwinden bestehen aus einem variablen Baukastensystem und können so optimal an fast alle gängigen Schleppertypen angepasst werden. Die Technik ist dabei die Gleiche. Garanten für höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Seilwinde sind sowohl das im Windenaggregat verwendete Präzisions-Schneckenradgetriebe als auch die Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete.

Abhängig von den Ansprüchen des Bedieners sind Steck- und Festanbauseilwinden mit verschiedener Zugkraft, Rückeschildbreite und Seilkapazität lieferbar.

Technische Daten ► Seite 38

Technische Details, die überzeugen:

- Beste Zugkraftverhältnisse von unterer zu oberer Seillage
- Beste Einbaulage trotz aufgebautem Kraftheber
- Große Aushubhöhe der Tragbergstütze (optional mit automatischer Anhängerkupplung)
- Sichere Kraftübertragung über im Ölbad laufende Stirn- und Schneckenradgetriebe
- Verstellbarer Seileinlauf (mechanisch oder hydraulisch)

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

URSUS

Steck- und Festanbauwinden Technische Daten

Steckanbau	SW0258	SW0306	SW0308
Zugkraft untere Seillage	80 kN	2x 60 kN	2x 80 kN
Zugkraft obere Seillage	56 kN	2x 42 kN	2x 56 kN
Seilkapazität	Ø 13 mm x 80 m	2 x Ø 11 mm x 100 m	2 x Ø 13 mm x 80 m
Rückeschildbreite	1.800 mm	2.000 mm	2.100 mm
Eigene Ölversorgung über Radialkolbenpumpe mit Saugfilter	●	●	●
Mehrscheiben-Lamellenkupplung Sintermetall, selbstnachstellend	●	●	●
Mehrscheiben-Lamellenbremse	●	●	●
Forstfunkanlage (HBC Patrol)	●	●	●
Aushubhöhe	ca. 850 mm	ca. 850 mm	ca. 850 mm
Untergriff	ca. 200 mm	ca. 200 mm	ca. 200 mm
Hubkraft	ca. 3,5 t	ca. 3,5 t	ca. 3,5 t

● Serie ○ Option – Nicht verfügbar

Zu beachten:

Um die optimale Seillänge zu ermitteln muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig:

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

Montage und Demontage

Der An- bzw. Abbau der Steckanbauseilwinde bzw. der Kombination aus Seilwinde und Ladekran dauert dank durchdachter Technik nur wenige Minuten. Der Schlepper ist somit kurzfristig auch für andere Einsätze verfügbar.

Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com

Große Typenvielfalt und breites Zubehörprogramm

Das Pfanzelt Produktprogramm bietet für jeden Einsatz und alle gängigen Schleppertypen unterschiedliche Lösungen. Neben den aufgeführten Steck- und Festanbauseilwinden sind weitere Ein- und Doppeltrommelseilwinden mit verschiedenen Seilkapazitäten und Zugkräften verfügbar.

Informationen zu den Typen und dem Zubehörprogramm erfragen Sie bitte bei unseren Werksbeauftragten.

Lösungskonzepte für verschiedene Einsätze

50

Aggregate und Fahrzeugwinden

Die Pfanzelt Modulbaureihen für Fahrzeugwindensysteme bieten Seilwinden mit Hub- und Zugkräften von 30 bis 160 kN. Dabei stehen für verschiedene Einsatzzwecke unterschiedliche Windenantriebe zur Verfügung, die alle weitgehend wartungs- und verschleißfrei sind.

Für wechselnde Anforderungen beim Bedienkomfort, der Sicherheit im Einsatz und den unterschiedlichen Trägerfahrzeugen können sowohl anpassungsfähige Steuerungs- und Sicherungssysteme als auch unterschiedliche Seilspulsysteme kombiniert werden.

Zusätzlich kann die Seilwinde mit praktischem Zubehör wie Seilausstoßsystemen, elektronischer Zugkraftüberwachung oder Funksteuerungssystemen ausgestattet werden.

Die Vielseitigkeit der Produktpalette reicht von Standardwinden, wie Bergeseilwinden für Feuerwehr und THW, bis hin zu kundenspezifischen Systemlösungen.

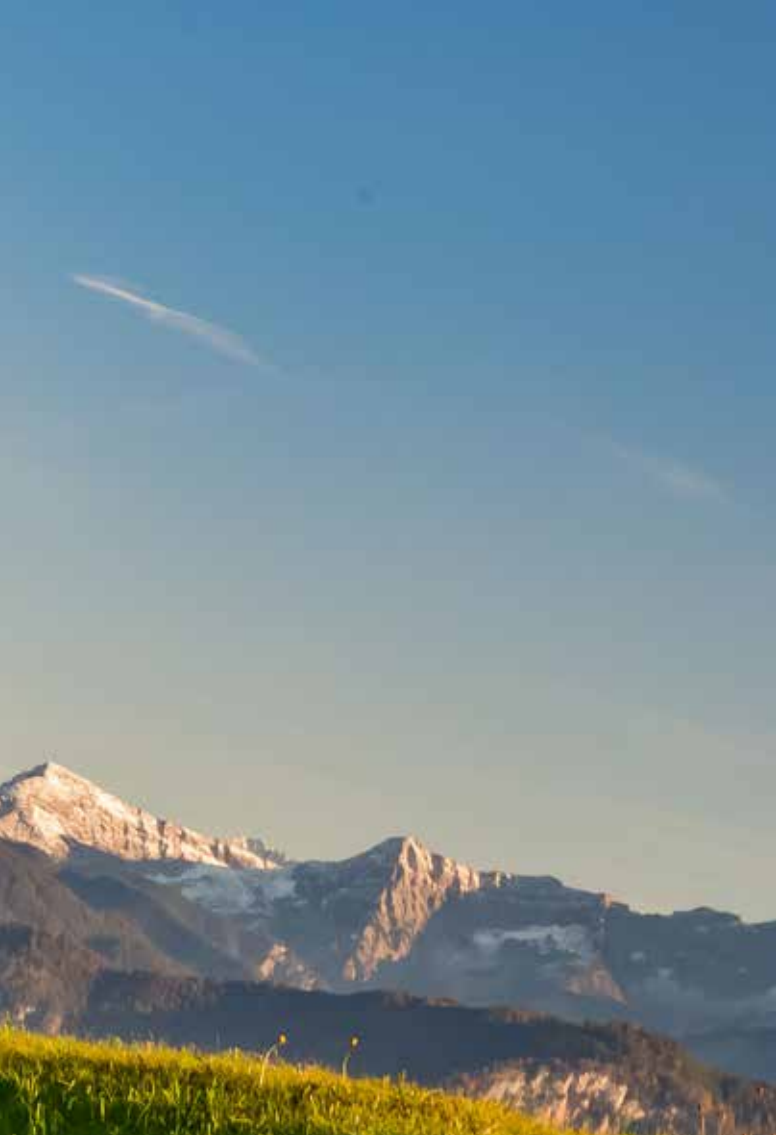
Baukastensystem

Pfanzelt Seilwindenaggregate können über ein Baukastensystem individuell zusammengestellt werden.

Die hohe Flexibilität gilt sowohl für das Aggregat selbst, als auch für den Aufbau der einzelnen Komponenten - so kann zum Beispiel der Antrieb über einen Hydraulikmotor oder eine mechanische Verbindung hergestellt werden.

Bei der Zusammenstellung stehen weiterhin verschiedene Trommelbreiten, angepasst an die benötigte Seillänge, zur Verfügung. Diese können auch kombiniert werden.

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND



Typische Einsatzgebiete:

- Rettungsfahrzeuge
- Lösch-, Rüst- und Gerätewagen
- Militärfahrzeuge
- LKWs für Bau, Landschafts- und Gewässerpflege
- Ölfeldfahrzeuge

Bergewinde MySelf

Sowohl in der Land- und Forstwirtschaft, als auch in der Umweltpflege, wird des Öfteren eine Seilwinde zum Bergen von Fahrzeugen oder Gerätschaften benötigt. Genau für diesen Einsatzzweck wurde die Frontbergewinde MySelf konstruiert. Eine einfach aufgebaute, hydraulisch angesteuerte Seilwinde für das Schnellkuppeldreieck. Somit ist der An- und Abbau im Fall der Fälle einer Bergung im Handumdrehen erledigt.

HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND

Frontwinde MySelf	BW 0105	BW 0105 für Frontpolderschild
Zugkraft untere Seillage	50 kN	50 kN
Zugkraft obere Seillage	35 kN	35 kN
Schneckengetriebe im Ölbad	●	●
Spezialforstseil, hochverdichtet	Ø 12 mm x 50 m	Ø 12 mm x 50 m
Kupplung für Seilschnellauszug	Klauenkupplung	Klauenkupplung
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 80 l/min	10,1 m/ min	10,1 m/ min
Schildbreite	1.010 mm	1.600 mm
Gewicht (inkl. Seil)	ca. 200 kg	ca. 1.000 kg

● Serie ○ Option – Nicht verfügbar

Zu beachten:

Um die optimale Seillänge zu ermitteln muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig:

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.